



Presseinformation

Düsseldorf, 26.04.2022

Nike Wagner mit dem Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet

Die ehemalige Intendantin des Bonner Beethovenfestes erhält die Auszeichnung für ihre Verdienste bei der Leitung großer Musikfestivals und in den Kulturwissenschaften

Prof. Dr. Nike Wagner ist für ihr jahrzehntelanges herausragendes Wirken bei der Leitung und Organisation bedeutender Musikfestivals sowie in den Kulturwissenschaften mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Kultur- und Wissenschaftsministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen händigte ihr die Auszeichnung am Dienstag (26. April 2022) in Düsseldorf aus. Der Bundesverdienstorden ist die höchste Auszeichnung der Bundesrepublik Deutschland für besondere Leistungen im politischen, wirtschaftlichen, kulturellen, geistigen oder ehrenamtlichen Bereich.

„Prof. Nike Wagner hat sich international einen Namen durch die Leitung von großen Musikfestivals gemacht und ist seit vielen Jahrzehnten eine wichtige Stimme in den Kulturwissenschaften. In ihren Publikationen hat sie sich intensiv mit Licht und Schatten des Mythos Richard Wagner auseinandergesetzt und – selbst aus der Kunstdynastie Wagner stammend – den Blick auf die Verflechtungen von Kunst und Politik im 19. und 20. Jahrhundert gelenkt. Zuletzt ist ihr mit ihrer ganz eigenen Handschrift eine innovative Neubestimmung des Beethovenfestes in Bonn gelungen. Als Kulturorganisatorin und Kulturwissenschaftlerin ist sie so selbst zu einer wichtigen kulturellen Instanz der Bundesrepublik geworden“, sagte Kulturministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen.

Die studierte Musik-, Theater- und Literaturwissenschaftlerin Nike Wagner, die ihre Kindheit und Jugend in Bayreuth verbracht hat, promovierte 1973 an der Northwestern University in Illinois im Bereich Literaturwissenschaft und ist seit Mitte der 1970er-Jahre freischaffende Autorin. 1999 wurde Nike Wagner Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung und hatte 2002 eine Gastprofessur in Oxford inne. Bis heute ist sie Honorarprofessorin an der Pädagogischen Hochschule in Heidelberg. 2003 trat sie als Sachverständige der Enquête-Kommission „Kultur in Deutschland“ des Deutschen Bundestages bei. Ab 2004 über-

Pressesprecher

Jochen Mohr

Telefon 0211 896–4790

Telefax 0211 896–4575

presse@mkw.nrw.de

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linie 709
(Georg-Schulhoff-Platz)
Rheinbahn Linien 706, 707
(Wupperstraße)

nahm Wagner die künstlerische Leitung des Kunstfestes Weimar „pèlerinages“. Mit großem Gestaltungswillen jenseits klassischer Pfade des traditionellen Festspielwesens verhalf sie während ihrer Intendanz dem Kunstfest Weimar zu mehr Strahlkraft und internationalem Renommee. Ab 2014 übernahm Wagner bis einschließlich 2021 die Leitung des Beethovenfests in Bonn. Neben dem Angebot an qualitätvollen Konzerten verfolgte sie dabei den Anspruch, auch ein inhaltliches und ästhetisches Verständnis für ihre Programmkompositionen zu vermitteln und sowohl die Musik als auch den Komponisten Beethoven konzeptionell-thematisch zu durchdringen und sein Gesamtbild anzureichern.